

00585e50-0

Alexander Weber

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> 00585e50-0		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Alexander Weber	February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	00585e50-0	1
1.1	wurldeware YO! - Der Weg zur Glücksseligkeit	1
1.2	YO! - Was ist das und wie kann es mein Leben verbessern?	1
1.3	Rechtliches Gelaber.. Wer was warum niemals nicht darf oder soll	2
1.4	YO! - Wie sage ich meinem Rechner oder der Unterschied zwischen Kopieren.	2
1.5	YO! - Wie sage ich YO, was es warum wann und wie nicht machen soll?	3
1.6	YO! - Was kann der DAU alles falsch machen?	6
1.7	YO! - Wo soll ich callen, um ewigliches Seelenheil zu finden?	7
1.8	YO! Wir grüßen auch mal wieder!	7
1.9	Geschichtliches	8
1.10	KEIN Programm ist bugfrei!	8
1.11	Noch zu erledigen:	8

Chapter 1

00585e50-0

1.1 wurldeware YO! - Der Weg zur Glückseligkeit

w u r l d e w a r e

presents

YO! V 2.x

Was ist YO! eigentlich.....
 YO! Rechtliches - Disclaimer und Copyright.....
 YO! Installation.....
 YO! Konfiguration.....
 YO! Bedienung.....
 YO! Support.....
 YO! Schöne Grüße gehen diesmal an.....
 YO! History.....
 YO!

1.2 YO! - Was ist das und wie kann es mein Leben verbessern?

wurldeware YO! V2.x
 =====

Um es kurz und bündig zu sagen: YO! ist ein Chatcall für AmBoS. Wen es schon immer gestört hat, daß sich bei einem Chatruf nur ein einziges kleines Fenster verschämt und still auf der WB herumdrückt, um nach kurzer Zeit vor lauter Langeweile ungesehen wieder in den Tiefen von Intuition zu verschwinden, der hat hier den Schlüssel zu ewiger Glücklichkeit gefunden.

Mit YO! können User den Sysop akustisch rufen. Zum Ruf wird ein Musikstück (MOD) abgespielt oder - falls kein MOD vorhanden - durch heftigstes Blinken und Piepsen der Chef genervt, bis der Sysop mit dem User chattet - oder es läßt. In dem Fall kann der User dem Sysop dann noch ein kurzes Memorandum hinterlassen.

YO! bietet eine Auswahl von bis zu 9 Musikstücken, bis zu 9 frei konfigurierbare Ausredenvorgaben (Ausreden, warum der User gerade jetzt stören will) und eine Passwortfunktion, damit der Sysop auch nur von wirklich wichtigen Usern aus seinem wohlverdienten Schlaf gerissen wird.

Das alles wird dem User und dem Sysop natürlich in einer grafisch ansprechenden und leicht erlernbaren Oberfläche präsentiert.

1.3 Rechtliches Gelaber.. Wer was warum niemals nicht darf oder soll

Copyright

=====

Diese Software und alle dazugehörigen Teile (wie z.B. diese Dokumentation) sind urheberrechtlich geschützt.

Weitergabe dieses Programms ist nur zusammen mit allen begleitenden Dateien erlaubt und muß unentgeltlich geschehen. Lediglich im Rahmen des Aminet oder der Fred Fish Kollektion darf diese Software auch kommerziell vertrieben werden.

Für das Nutzungsrecht werden keine Gebühren erhoben; dieses Programm gilt als Freeware.

Der Autor behält sich jedoch vor, einzelnen Personen natürlicher oder rechtlicher Art das Nutzungsrecht auch ohne Angabe von Gründen zu entziehen.

Verändern oder Reassemblieren dieses Programms oder beiliegender Dateien ist nicht erlaubt. Dies schließt aus praktischen Gründen die Konfigurationsdatei aus. ;)

Disclaimer

=====

Die Benutzung dieses Programmes geschieht auf eigene Gefahr. Der Autor kann in keinem Fall für Schäden jedwelcher Art, die direkt oder indirekt durch Benutzung dieser Software oder zugehöriger Dateien oder Informationen entstehen, haftbar gemacht werden.

Das Programm wurde mit größtmöglicher Sorgfalt entwickelt und getestet. Dennoch kann keinerlei Garantie für Lauffähigkeit oder Zweckmäßigkeit dieses Programms oder begleitender Dateien übernommen werden.

1.4 YO! - Wie sage ich meinem Rechner oder der Unterschied zwischen Kopieren.

Installation

=====

Eigentlich ist dieses Kapitel überflüssig... YO! wird installiert wie jedes andere externe Programm für AmBoS auch.

Zuerst überprüfe man, ob der Boxrechner die Systemvoraussetzungen für YO2.x erfüllt.

Vorausgesetzt wird:

- Kickstart/Workbench V2.04 oder höher
- etwa 65 KByte RAM für den Chatcall, plus 20 KByte für den Windowserver
- korrekt installiertes AmBoS V2.x mit BBS.library 2.180 oder höher

Sollte eine dieser Bedingungen nicht erfüllt sein, kann YO 2.x nicht auf dem betreffenden Rechner betrieben werden.

Der geeignete Benutzer kopiere einfach alle Dateien dieses Archivs in ein beliebiges, möglichst auf einer Festplatte eines Commodore Amiga gelegenes Verzeichnisses. Sodann wird es im Befehlseditor als externer Befehl eingetragen. Die Zugriffsgruppe kann frei gewählt werden, ich schlage jedoch vor, den Befehl gar nicht mit einer Gruppe zu belegen - er ist vollkommen ungefährlich und durch die Passwortfunktion vor Mißbrauch geschützt.

Falls gewünscht, (immerhin wird es ausdrücklich empfohlen! :) kann noch der "YO2-Server", ein Windowserver für den Chatcall, installiert werden. Das geschieht einfach durch Starten desselben. Dies kann aus der User-Startup oder der WBStartup erfolgen. Der Server koppelt sich selbständig von einer eventuell vorhandenen Startershell ab, also ist KEIN "run >NIL: <NIL:" oder "runback" nötig. Wichtig ist jedoch, daß das Piktogramm "YO2-Server.info" im selben Verzeichnis verbleibt wie das Programm.

Sodann kann man auch schon zur
 Konfiguration
 schreiten...

1.5 YO! - Wie sage ich YO, was es warum wann und wie nicht machen soll?

Konfiguration
 =====

YO! hat einen integrierten ConfigEd, mit dem sich alle Einstellungen bequem vornehmen lassen.

Um YO! einzustellen, muß das Programm aus AmBoS heraus aufgerufen werden.

Ist dies der erste Aufruf, so wird sich YO! beschweren, daß keine Konfigurationsdatei geladen werden konnte. Sinnvollerweise bietet das Programm gleich an, eine neue Config zu erstellen - vorausgesetzt, es wurde von einem (Co-) Sysop aufgerufen.

Im ConfigEd angelangt, wird man mit einem Menu konfrontiert, das in etwa so aussieht:

<Module einstellen> <Chatgründe eingeben> <Allgemeines> <Ende>

Von hier kommt man zu den eigentlichen Eingabefeldern.

<Module einstellen>

Hier können bis zu neun Musikstücke (MODs) eingestellt werden, die zum aktustischen Chatruf benutzt werden. Die Eingabe erfolgt in einem Eingabefeld, in dem jeweils untereinander ein Modul (kompletter Name mit Pfad, also z.B.: bbs:externe/yo!/mods/blind.mod) und direkt darunter der zugehörige Kommentar eingegeben werden kann. Das ganze ist natürlich neun mal untereinander angeordnet. Also gilt das Schema:

```
MOD 1
Kommentar 1
MOD 2
Kommentar 2
...
```

Zu jedem MOD ist UNBEDINGT ein Kommentar einzugeben. Dies kann z.B. der Name des MODs (in obigem Beispiel also: Blind Intro) oder ein sonstiger Text sein. Der Kommentar ist sehr wichtig, weil der eigentliche Name des MODs keinem User angezeigt wird und er ohne Kommentar nichts auswählen könnte.

Aus Sicherheitsgründen (dieses Programm gehört ja auch in die Nachlogin-Batch, also geht der Programmpfad Niemanden etwas an!) bekommt ein User ausschließlich den Kommentar zu sehen.

Der Name des MODs kann auch Leerzeichen enthalten, er ist auch dann NICHT in Anführungszeichen zu setzen; dies macht YO! automatisch.

<Chatgründe eingeben>

Hier kann man bis zu neun kurze (bis zu 50 Zeichen) Angaben einstellen, warum der User nun den Sysop sprechen möchte. Er kann dann eine dieser Vorgaben wählen oder selber einen Chatgrund eingeben. Der Chatgrund wird dann übrigens im Ruffenster dargestellt, so daß der Sysop entscheiden kann, ob er den Chatcall annimmt oder nicht.

Leerzeilen bei den Modul- oder Chatgrundeinstellungen sind aus Sicherheitsgründen zu vermeiden!

<Allgemeines>

Hier können allgemeine Einstellungen vorgenommen werden. Ruft man diesen Menüpunkt auf, so werden nacheinander folgende Dinge abgefragt:

Chatruf Passwort: Dieses Passwort muß von einem User (solange er nicht Cosysop ist) jedesmal eingegeben werden, wenn er den Chatcall benutzen will. Dies ist nützlich, wenn man nur von "wichtigen" Usern gestört werden möchte. Soll kein Passwort abgefragt werden, so ist auch kein Passwort einzugeben.

Begrüßungszeile: Hier kann eine Zeile eingegeben werden, die direkt vor dem Chat angezeigt wird. Das kann z.B. sein: Hi \$U, was kann ich für Dich tun? Hierbei wird "\$U" durch den Usernamen des Aufrufers ersetzt.

Username des Sysops: Hier muß der Name eingegeben werden, den der Sysop in der Box benutzt.

Name des MODPlayers: Hier wird der Name des zum Abspielen der MODs benutzten

Players eingestellt. Der Player muß sich im Suchpfad (im c: Verzeichnis) befinden oder mit komplettem Pfad angegeben werden.

Hier kann z.B. eingegeben werden: c:smartplay (für SmartPlay) oder auch c:aplayer (für den APlayer, den Accessible Player).

Start-Option des Players: Hier werden zum Start des Players notwendige Angaben festgelegt. Normalerweise sollen hier die Optionen rein, die ein Öffnen eines Fensters verhindern.

Die Parameter für die beiden meistbenutzten Player sind:

Für SmartPlay: nw

Für APlayer: pop=no - ACHTUNG: Dies geht nur ab etwa Version 1.20! Auf jeden Fall klappt es mit der 1.30, ältere Versionen konnte ich nicht testen. Doch die Option "pop" dürfte es erst ab V1.20 geben!

Stop-Option des Players : Dies ist der Parameter, der den Player veranlaßt, sich zu beenden.

Bei Smartplay sollte hier "stop" stehen, beim APlayer "QUIT". Beides jedoch OHNE Anführungszeichen!

Damit ist der Chatcall voll konfiguriert und bereit für seinen ersten Einsatz. :)

Um die Funktionalität von ww-YO! 2.x voll auszuschöpfen, sollten noch die Merkmale ("Tooltypes") des Window-Servers "YO2-Server" eingestellt werden. Dazu klickt man das Piktogramm auf der Workbench einmal an und wählt aus dem Pulldown-Menü den Punkt "Piktogramm/Informationen" an.

Hier kann man folgende Merkmale editieren:

POS-X: Die X-Koordinate des Console-Status Fensters

POS-Y: Analog dazu die Y-Koordinate

MEMO: Kann TRUE oder FALSE sein. Schaltet die Memo-Funktion des Chatcalls ein (TRUE) oder aus (FALSE)

CONSOLE: Stellt den Anfangsstatus für die Console ein. Mögliche Werte sind:

NICHT_DA

NICHT_BESETZT

BESETZT

Das Merkmal "CON-STATUS" ist nur für Debugging-Routinen eingebaut und sollte nicht verändert werden!

Für "fortgeschrittene" Benutzer:

Es gibt noch drei veränderbare ANSI-Bilder:

Nah.ansi - wird dem User angezeigt, wenn der Chat vom Sysop abgelehnt wurde.

gleich-ansi - wird angezeigt, wenn der Chat mittels des "Später" Knopfes "verschoben" wurde.

NichtDa.ansi - diese ANSI wird angezeigt, wenn der Chatcall erfolglos "durchgelaufen" ist - egal, ob der Sysop das Fenster geschlossen hat oder nicht.

Diese ANSIs können auch gelöscht werden, wenn sie nicht angezeigt werden sollen.

1.6 YO! - Was kann der DAU alles falsch machen?

Benutzung
=====

Ruft ein (Co) Sysop YO! auf, so wird er gefragt, ob er die Konfiguration ändern will. Will er, kommt er in den ConfigEd (siehe Konfiguration). Will er nicht, kommt er zum Chatcall. Dort muß er als erstes einen Grund für die Störung auswählen. Er kann dazu mit seinen Cursortasten eine von 9 Zeilen anwählen. Es ist jedoch auch möglich, eine eigene Begründung einzugeben. Außerdem kann hier der Chatcall abgebrochen werden.

Ist dieser User KEIN (Co) Sysop, so muß er vorher noch eine Passwortabfrage bestehen - sofern ein Passwort eingestellt ist. Ihm wird natürlich auch nicht angeboten, die Konfiguration zu ändern. Gibt es ein falsches PW ein, so wird YO! sofort verlassen. Ist es richtig, kommt auch er zu der Auswahl eines Chatgrunds.

Danach ist ein Musikstück auszuwählen, mit dem der Sysop gerufen werden soll. Auch ein normaler DisplayBeep() steht zur Auswahl, falls er sich partout nicht entscheiden kann. Ist nur ein MOD installiert, wird dieses Menu übersprungen und automatisch dieses eine MOD zum Chatcall verwendet. Ist gar kein MOD installiert, wird die Auswahl ebenfalls übersprungen und der DisplayBeep() benutzt.

Nach dieser Auswahl wird der Sysop gerufen. Der User sieht für die Dauer des Rufs (30 Sekunden) ein ANSI-Bild. Er wird über einen "Laufbalken" darüber informiert, wie lange der Ruf noch andauert. Der Ruf kann aber auch jederzeit durch Druck auf eine beliebige Taste abgebrochen werden.

Für den Sysop sieht es anders aus; auf der WB öffnet sich das Ruffenster; danach wird die Workbench in den Vordergrund gebracht. In dem Fenster wird angezeigt, wer warum den Sysop sprechen will. Nun kann er sich entscheiden, ob er den Chat annehmen will. Dazu stehen ihm vier Gadgets zur Verfügung:

YO! - Der Chatruf wird angenommen und das Chatmodul gestartet. Nach einem Druck auf eine beliebige Taste beginnt der Chat.

Später - der Chat wird mit dem ANSI-Bild "gleich.ansi" abgelehnt.

Nah! - Der Chat wird mit dem ANSI-Bild "nah.ansi" abgelehnt.

Close Gasget (das schließsymbol oben links) - Das Fenster wird geschlossen und die Musik beendet, ohne daß der User es merkt. Er geht dann davon aus, daß der Sysop nicht zu hause sei. Der Chatcall verhält sich auf der Userseite ganz so, als würde der Ruf ganz regulär auslaufen. Danach wird die ANSI "NichtDa.ansi" angezeigt.

Wird der Chat abgelehnt oder läuft die Rufzeit ab, so wird der User gefragt, ob er dem Sysop eine Mail schreiben möchte. Beantwortet er diese Frage mit "Ja", so kommt er in den normalen AmBoS-Editor, wo er eine Nachricht schreiben kann. Diese wird sodann dem Sysop geschickt.

Das Verhalten des Chatcalls wird stark davon beeinflußt, ob der Windowserver gestartet wurde. Erstens kann man mit ihm den Status der Console einstellen. Das geht über das Cycle-Gadget, das auf dem AmBoS-Screen (oder dem WB-Screen, falls kein eigener Screen von AmBoS gefunden wurde) erscheint. Die möglichen Einstellungen sind:

Nicht da - ist dieser Punkt aktiv, so geht der Chatcall davon aus, daß der Sysop nicht im Hause und ein Rufversuch somit zwecklos ist. Der Chatcall wird also gar nicht erst gestartet.

Nicht besetzt - Falls diese Einstellung gewählt wurde, weiß der Chatcall, daß der Sysop zwar da ist, aber nicht gestört werden will. Wenn im Chatcall-Setup

ein Passwort eingestellt ist, wird es abgefragt und erst nach korrekter Eingabe durch den User startet der Chatruf.

Besetzt - Daran sieht der Chatcall, daß ein Sysopruf möglich ist. Er wird normal gestartet.

Zusätzlich stellt der Server dem Chatcall eine Memo-Funktion zur Verfügung. Wird ein Chatcall abgelehnt oder läuft die Rufzeit ab, so hat der User zusätzlich zu der Mail-Option noch die Wahl, ob er ein Memo hinterlassen will. Dies ist eine zweizeilige Nachricht, die auf dem AmBoS-Hauptbildschirm angezeigt wird, bis der Sysop sie löscht. Es können beliebig viele Memos hinterlassen werden.

In dem Fenster finden sich vier Knöpfe:

- Nächste: Das nächste Memo wird angezeigt
- Vorherige: Das vorherige Memo wird angezeigt
- Löschen: Löscht das aktuelle Memo und schließt das Fenster, falls es die letzte Nachricht war
- Close-Gadget: Löscht alle Memos und schließt das Fenster

Um den Server zu beenden, kann man in das Close-Gadget des Consolen-Status Fensters klicken oder den Server erneut starten. Bei Dabei wird der Server gebeten, sich zu beenden. Das wird durch ein Aufblitzen des Bildschirms bestätigt.

Nach Beenden des Servers steht die Memo-Funktion nicht mehr zur Verfügung und der Chatcall verhält sich wie eine 1.x Version!

1.7 YO! - Wo soll ich callen, um ewigliches Seelenheil zu finden?

Support
=====

Der Support von wurldeware wird gerade reorganisiert. Die jeweils aktuellen Versionen der wurldeware-Programme sind jedoch in vielen Boxen zu erhalten.

Es wird auch wieder ein Supportnetz aufgebaut werden, in dem Updates und Informationen zu wurldeware-Programmen geroutet werden.

Bei Fragen, Anregungen, Kritik und Bombendrohungen ist der Autor unter der Netzadresse "heardred@black-z.commo.mcnet.de" zu erreichen.

1.8 YO! Wir grüßen auch mal wieder!

Diesmal gehen Grüße und Thx an:
=====

Alle wurldeware-Programmierer (auch wenn einer im mom durch den Bundesdeutschen Schlamm hüpfet... ;)

Jörch und Kai (no comment! ;)

Alle, die ihre Zeit kostenlos zur Verfügung stellen, um Tools und Games für AmBoS zu schreiben oder den Support zu betreiben

Chefchen@xox und BillyBoy@red-sky (Ihr wißt wofür! :)

Alle, die ich vergessen habe zu erwähnen - sind ne ganze Menge!

1.9 Geschichtliches

Programmgeschichte

=====

BUGS

TODO

1.0 - erste veröffentlichte Version

2.0 - Nach Ablauf der Rufzeit wurde die WB nicht wieder in den Hintergrund geschoben
 Bei der Auswahl des RufMODs und des Chatgrundes führte ein Tastendruck (außer Cursor Hoch/Runter ;) zum Abbruch des Programms
 Consolen-Status eingeführt
 Memo-Funktion eingeführt
 FASTmail ausgebaut
 Der User kann dem Sysop nun eine "richte" Mail schreiben
 Config-Handling etwas sicherer gemacht
 kleine Optimierungen -> Geschwindigkeit etwas erhöht

1.10 KEIN Programm ist bugfrei!

Bekannte Bugs und Einschränkungen

=====

Stand: V2.0

- Leerzeilen zwischen den Einträgen für Chatgründe und Ruf-MODs werden nicht richtig gefiltert
(Status: gefixed in V2.1)
- Die AmBoS-Seriennummer "295747331" wird von ww-YO! 2.0 nicht unterstützt
(Status: ---)

1.11 Noch zu erledigen:

Geplante Änderungen und Erweiterungen

=====

- Bugfixes (siehe
 Bugs
)

-
- Multiportfähiger Chatter (V2.1)
 - Empfangen von Systemnachrichten im Chatter (V2.1)
-